

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **8/9 (1878)**

Heft 18

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Namen der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1.-31. März							
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.		
	1878	1877	1878	1877	Differenz	1878	1877	1878	1877	Differenz
Nordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	0/0	0/0	Fr.	Fr.	Fr.
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblenz eröff. den 1. Aug. 1876)										
Bülach-Regensberg	392	373	874 000	873 646	+ 354	35	35	2 230	2 342	- 112
Zürich-Zug-Luzern	64	64	83 900	82 745	+ 1 155	47	44	1 311	1 293	+ 18
Bötzbergbahn eröff. 2. August 1875	57	57	146 700	151 058	- 4 358	22	22	2 574	2 650	- 76
Effretikon-Hinwil „ 17. „ 1876	23	23	9 700	9 453	+ 247	55	53	422	411	+ 11
Centralbahn Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876	299	299	664 000	784 053	-120 053	37	33	2 221	2 622	- 401
Basler Verbindungsbahn	5	5	18 400	20 573	- 2 173	8	9	3 680	4 115	- 435
Aarg. Südbahn 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	10 150	12 960	- 2 810	57	53	350	447	- 117
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1 500	1 582	- 82	62	58	188	193	- 10
Suisse Occidentale Marten-Fräschels 13 Klmt. eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens (Vallorbes-Grenze 3 Kilom. eröff. 1. Juli 1875)	487	487	858 000	963 701	-105 701	39	37	1 762	1 970	- 217
Ligne du Simplon	89	80	43 240	33 460	+ 9 780	57	60	486	418	+ 68
Bulle-Romont	19	19	14 100	15 700	- 1 600	31	25	742	826	- 84
Lausanne-Echallens	15	15	5 762	6 192	- 430	84	82	384	412	- 28
Vereinigte Schweizerbahnen	283	283	419 400	433 175	- 13 775	50	48	1 482	1 530	- 48
Toggenburgerbahn	26	26	18 500	18 359	+ 141	57	58	712	706	+ 6
Wald-Rüti eröff. 29. Sept. 1876	7	7	4 100	4 585	- 485	61	59	586	655	- 69
Jura-Bernbahn.										
Jura bernois Section Porrentrui-Delle com- prise	256	221	410 000	267 950	+ 142 050	41	48	1 602	1 212	+ 390
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kilom.) ...	95	95	69 600	78 690	- 9 090	50	46	733	828	- 95
Gotthardbahn:										
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	25 900	22 483	+ 3 417	70	69	632	548	+ 84
Lugano-Chiasso	26	26	14 000	16 178	- 2 178	81	82	538	622	- 84
Appenzeller-Bahn:										
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	15	12 250	12 238	+ 12	61	63	817	816	+ 1
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald er- öffnet 15. November 1876	40	40	24 142	22 188	+ 1 954	49	52	604	555	+ 49
Uetlibergbahn.										
Zürich-Uetliberg eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	1 526	1 764	- 238	79	90	168	194	- 26
Emmenthalbahn.										
Solothurn-Burgdorf eröff. 26. Mai 1875	24	24	15 700	15 801	- 101	47	46	654	658	- 4
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	75	43 500	43 630	- 130	44	51	580	582	- 2
ferner eröff. 15. Oct. 1877.	89	—	32 040	—	—	50	—	360	—	—
Bödelibahn.	9	9	8 200	13 840	- 5 240	26	15	911	1538	- 627
Wädenswil-Einsiedeln	17	—	10 000	—	—	54	—	588	—	—

Empfehlen uns in Anfertigung eiserner Lehrbogen, wie wir
solche für den [3116]

Kaiser Wilhelm-Tunnel in Cochem

und die übrigen Tunnels der Moselbahn etc. angeliefert haben.

Gebr. Lütgens, Burbach bei Saarbrücken.

Forges Verriétoises

Fers à Cheval et fers à Mulet

CLÉMENT ORTMANS ET FILS

VERVIERS

[3142]

Bekanntmachung.

Für den Transport von Asphalterde, roher, auch in Kuchen, von Basel nach Antwerpen via Bettingen, tritt bei Aufgabe von mindestens 10 000 Kilog. in einem offenen Wagen mit dem 1. Mai d. J. ein ermässiger Frachtsatz von Fr. 18 pro 1000 Kilog. in Kraft.

Strassburg, den 24. April 1878.

[3139]

Kaiserliche General-Direction

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen,

[e898Z]

Uebersetzungen

in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch besorgt
prompt und billig das Uebersetzungsbureau Enge bei Zürich.

Ausschreibung

Die Herstellung der Strassen im Spitalquartier inclusive Abbruch des Ketzerturmes soll auf Einheitspreise hin im Ganzen oder in einzelnen Abtheilungen in Accord vergeben werden.

Diese Arbeit umfasst:

- Die Abfuhr von circa 40 000 Cubicmeter Erde in die Landanlage in Enge.
- Die Chausseearbeiten für circa 8000 Quadratmeter Strassenfläche.
- Die Herstellung von 120 lauf. Metern grossen und circa 500 lfd. Meter Röhrencanal.

Die besonderen Vorschriften für diese Arbeiten liegen von heute an im technischen Bureau, Rüden 2. Etage, zur Einsicht auf.

Uebernahmsofferten sind bis zum 12. Mai schriftlich und verschlossen mit der Bezeichnung „Eingabe für Strassenanlagen im Spitalquartier“ dem Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 1. Mai 1876.

[3143]

Der Bauherr:
(sig.) A. Vögeli-Bodmer.

Waaren-Aufzüge und Ventilatoren.

Drei Aufzüge, Megy's Patent, von je 12 Centner Tragkraft mit completem Vorgelege und drei Ventilatoren, Platt und Schiele's Patent von verschiedenen Dimensionen, der eine mit 4" Spinne, sehr wenig gebraucht, liefern billigst ab Magazin

[3141]

M. Schoch & Co., Zürich.

Preislisten auf Franco-Anfrage gratis.

(1881)

ASPHALT

J. T. ZETTER in Solothurn, Concessionär

der Asphaltminen des Val de Travers (Neuchâtel Asphalt Company limited), der Asphaltminen von Seyssel (Compagnie générale des Mines d'Asphalte)

liefert:

- Roh-Asphalt in Pulverform für Asphalt-Fahrstrassen und Brücken (Asphalt comprimé).
- Asphalt-Mastic in gegossenen Laiben für alle Arten Arbeiten in Asphalt coulé, als: Trottoirs, Altanen, Corridors, Keller, Waschküchen, Stallungen; Brauereien, Käsereien etc., für Isolirschieben, Asphalt-Beton etc.
- Natürlicher Erdtheer (Goudron) zum Schmelzen des Asphalts, zum Ueberziehen von Mauern gegen Feuchtigkeit, zum Anstreichen von Wasserleitungsröhren etc.

[3047]

Patent-Drahtstiftmaschinen

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25 % höher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfehlen als Specialität

3057]

Malmedie & Schmitz in Düsseldorf-Oberbilk.

Friedrichsfelder Roman-Cement,

den besten französ. Roman-Cementen (Grenoble) ebenbürtig, Erhärtung in 4-5 Minuten, vorzüglich geeignet zur Herstellung von Canalisations und Wasserleitungen im Boden, zur Röhrenfabrication, zu Quellenfassungen, Wasserabdämmen etc.

[3118]

Friedrichsfeld, in Baden, Stat. d. Main-Nekar- u. d. Grh. bad. Bahn.

J. F. Espenschied.

3137]

Strassburg, den 23. April 1878.

Bekanntmachung.

Wie in unserer Bekanntmachung vom 6. März d. J. mitgetheilt, treten am 1. Mai d. J. im hanseatisch-rheinisch-westdeutschen Verbands für den Verkehr zwischen diesseitigen und Stationen der Köln-Mindener Bahn, der schleswig-holstein'schen Bahnen und der Station Lüneburg (B. H. E.) neue Tarifsätze in Kraft. Die bezüglichen Tarife und Tarifhefte und zwar Theil II, besondere Bestimmungen für den Güterverkehr und Tarifhefte 5, 10 und 15 sind bei unserer Drucksachen-Controle bzw. bei den Verbands-Güter-Expeditionen käuflich zu beziehen.

Im Verkehr mit den Stationen Hamburg, Harburg und Bremen, bleiben neben den neuen Tarifsätzen noch bis zum 1. Juli d. J. die Frachtsätze und Bestimmungen der seitherigen Tarife in Gültigkeit, soweit sich danach billigere Frachten ergeben als nach dem neuen Tarif.

Nur für Sammelladungen sowie für Spiritus und Sprit kommt vom 1. Mai d. J. ab lediglich der neue Tarif zur Anwendung.

Kaiserliche General-Direction
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Dem



Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publicums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbeadressbuch der Schweiz.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. — Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.

Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin).

Paris, Départements et Pays Etrangers.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen billige Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen, per Stück und per Tag, à Fr. 1 auch ausgeliehen.

Orell Füssli & Co.,

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14, 1. Stock.

DIE BURBACHER HÜTTE

in

Burbach bei Saarbrücken

liefert stets prompt

ITC Eisen von 100 bis 500 m/m Höhe, schön gewalzt und gerade gerichtet, unter billigster Berechnung. Nähere Auskunft ertheilt

[484]

Der Vertreter für die Schweiz:

Carl Deggeller in Schaffhausen.